

Buchbesprechung

Almuth Dorn / Melanie Wollenschein / Anke Rohde

Psychoonkologische Therapie bei Brustkrebs

Mit Manual zur Bonner Semistrukturierten Kurzzeitpsychotherapie (BSKP-ONK)
Mit 6 Vorbereitungsbögen auf CD-ROM

Deutscher Ärzte-Verlag Köln 2007
ISBN 978-3-7691-0506-0
194 Seiten

Die Autorinnen stellen einen Leitfaden für die Durchführung einer verhaltenstherapeutisch orientierten Kurzzeitpsychotherapie bei Brustkrebspatientinnen vor, den sie auf der Basis ihrer langjährigen Arbeit in der Gynäkologischen Psychosomatik der Bonner Universitätsfrauenklinik entwickelt haben.

Ausgehend von dem Wissen, dass jede Patientin ihre eigene Lebens- und Krankengeschichte hat, befasst sich der erste Teil des Buches sehr differenziert mit der „Realität der Patientin“. Umfassend und dennoch auf das Wesentliche reduziert werden medizinische Grundlagen erläutert und deren Konsequenzen für das Krankheitserleben geschildert.

Teil zwei erläutert das Manual der Bonner Semistrukturierten Kurzzeit-Psychotherapie ausführlich. Neben den psychotherapeutischen Behandlungsgrundlagen werden die Bausteine des Manuals vorgestellt.

Sechs Themenkomplexe sind in 8-10 Einzelgesprächen à 45 Minuten zu bearbeiten: Verarbeitung der Diagnose, Körperliche Veränderungen, Psychische Veränderungen, Soziales Umfeld, Bewältigungsmechanismen und Zukunftsperspektiven. Die Reihenfolge und Gewichtung der einzelnen Themenblöcke richtet sich nach dem Bedürfnis der jeweiligen Patientin. Zur Vorbereitung erhält jede Patientin ein Arbeitsblatt mit Informationen und Fragen zu den Themen. Die Gespräche finden in einem 3-4-Wochenrhythmus statt.

Die Autorinnen weisen wiederholt darauf hin, dass der Fokus der Interventionen auf der Förderung der individuellen Ressourcen zur Krankheitsverarbeitung liegt und auf eine Stabilisierung im Sinne der „Entpathologisierung“ zielt.

Teil drei des Buches beinhaltet neben vielfältigen Informationen auch Hinweise zur Qualitätssicherung und Abrechnung psychoonkologischer Therapie.

Das Buch richtet sich ausdrücklich an alle psychoonkologisch tätigen Berufsgruppen und ist uneingeschränkt zu empfehlen. Der gut strukturierte Überblick über die medizinisch und psychoonkologisch relevanten Aspekte des Mammakarzinoms sowie die kritisch differenzierte Auseinandersetzung mit den psychotherapeutischen Interventionen bieten Anregungen und Reflexionsmöglichkeiten für alle begleitenden Berufsgruppen.

Dipl.-Theol. Petra Jebali
Psychotherapie / Psychoonkologie
Universitätsfrauenklinik Münster